

Sehr geehrter Herr Pfarrer, sehr geehrte Verantwortliche für die Liturgie!

30. April – Tag der Arbeitslosen und 1. Mai – Tag der Arbeit

Mit diesem Brief und dem Gottesdienstvorschlag laden wir alle Pfarren in der Diözese Linz ein, das Augenmerk auf die Situation arbeitsloser Menschen zu lenken.

Nun wieder mehr arbeitslose Menschen und gleichzeitig viele offene Stellen – Wie ist das möglich?

Die Zahl arbeitsloser Menschen steigt nun wieder deutlich an, plus 20,8% gegenüber dem Vorjahr. In Oberösterreich waren mit 44.114 (inkl. Schulungsteilnehmer:innen) um 6.611 mehr Menschen auf Arbeitssuche als voriges Jahr.

Die Zahlen entwickeln sich aber in den Regionen sehr unterschiedlich, Hauptgrund dafür ist der Anteil der derzeit schwächelnden Industrie. Nach wie vor suchen Betriebe in bestimmten Branchen Fachkräfte, doch viele arbeitssuchende Menschen bringen die geforderte Qualifikation nicht mit.



Unsere konkrete Hilfe

Menschen, die längere Zeit vergeblich einen passenden Arbeitsplatz suchen, brauchen Hilfe bei der Arbeitssuche oder eine bedarfsgerechte Berufsausbildung, die mit einer Unterstützung beim Lernen und „Lernen lernen“ kombiniert ist. Oftmals ist auch der Aufbau und die Stärkung des Selbstvertrauens nötig oder eine Berufsorientierung, die eine realisierbare berufliche Perspektive aufzeigt.

Die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung baut langzeitarbeitslosen Menschen eine Brücke mittels gemeinnütziger Arbeitskräfteüberlassung im Betrieb JONA Personalservice. In unserem Jugendprojekt JU-CAN bereiten wir Jugendliche und junge Erwachsene ganz umfassend und bedürfnisorientiert im Sinne einer Lebensschule auf den Einstieg in die Arbeitswelt vor.

Damit wir arbeitslosen Menschen, konkret helfen können, brauchen wir viele Unterstützerinnen und Unterstützer, die mit ihren Spenden unsere Arbeit ermöglichen.

Was kann konkret in einer Pfarre getan werden?

- Dem **Rückzug** arbeitsloser Menschen **entgegenwirken**, auf Betroffene zugehen, Begleitung anbieten, z. B. zu Terminen beim AMS.
- **Vernetzung der Pfarre** mit regionalen Unterstützungseinrichtungen, die arbeitslose Menschen betreuen. Die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung, die KAB oder die Betriebsseelsorge in den Treffpunkten mensch & arbeit unterstützen gerne dabei.
- Einen **Gottesdienst** zum Tag der Arbeitslosen - 30. April oder zum Tag der Arbeit - 1. Mai gestalten. Wir haben dazu einen Vorschlag beigelegt.
- Eine **Kollekte** kann der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung gewidmet werden, dafür ist die Zustimmung des Ordinariats erteilt.
- Die Arbeitslosenstiftung vergibt einen **Weiterbildungszuschuss** von bis zu € 800,- für arbeitslose Menschen, wenn öffentliche Förderungen nicht reichen. Falls pastorale Mitarbeiter:innen Kontakt zu arbeitslosen Menschen haben und eine Einschätzung über die Zielsetzung der Weiterbildung und die persönliche finanzielle Lage abgeben, kann die Arbeitslosenstiftung diese Unterstützung gewähren.
- Weitere Exemplare unserer **Zeitung „info“** oder unseren Folder senden wir gerne zu. Wir informieren Sie auch über die aktuellen Zahlen arbeitsloser Menschen in der Gemeinde oder der Region. Informationen zum Thema Arbeitslosigkeit, zu Lebenslagen arbeitsloser Menschen und zu unserer Tätigkeit finden Sie auf www.arbeitslosenstiftung.at

Gerne stehen wir für weitere Informationen zur Verfügung.

Christian Winkler

Geschäftsführer der Bischöflichen Arbeitslosenstiftung

Kurzinformation über die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung

Die Bischöfliche Arbeitslosenstiftung bietet konkrete Unterstützung für arbeitslose Menschen an und setzt sich für strukturelle Verbesserungen ein. Die Hilfe für arbeitslose Menschen umfasst Beschäftigungsangebote, Beratung und Orientierungshilfe bei Problemen in der Arbeitslosigkeit sowie finanzielle Unterstützung sozialer Einrichtungen und die Entwicklung neuer Initiativen. Zur Bischöflichen Arbeitslosenstiftung gehören der Betrieb JONA Personalservice, die Arbeitsstiftung der Diözese Linz und das Jugendprojekt JU-CAN. Die Spendeneinnahmen verwenden wir für individuelle und innovative Unterstützungsformen.

Spendenkonto: AT09 1860 0000 1065 3210 oder mit **QR-Code:**

